Die wichtigsten Fakten auf einen Blick

Was ist „Starke Schule"?

„Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen" verbindet den größten bundesweiten Schulwettbewerb und ein länderübergreifendes Netzwerk mit Fortbildungsangeboten zur Organisations-, Unterrichts- und Personalentwicklung für Lehrkräfte.

„Starke Schule" unterstützt Schulen sowie Lehrkräfte und

- schafft regionale und bundesweite Öffentlichkeit für hervorragende schulische Arbeit,
- macht ausgezeichnete Gesamtkonzepte als best practice-Beispiele bekannt und
- fördert die Schulentwicklung.

Wer trägt „Starke Schule"?

- Gemeinnützige Hertie-Stiftung
- Bundesagentur für Arbeit
- Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände
- Deutsche Bank Stiftung

Welche Schulen können mitmachen?

„Starke Schule" richtet sich an alle allgemeinbildenden Schulformen der Sekundarstufe I, die zur Ausbildungsreife führen. Insgesamt beteiligten sich 514 Schulen am aktuellen Wettbewerb 2016/17.

Baden-Württemberg:	52	Niedersachsen:	57
Bayern:	63	Nordrhein-Westfalen:	63
Berlin:	17	Rheinland-Pfalz:	40
Brandenburg:	29	Saarland:	15
Bremen:	6	Sachsen:	24
Hamburg:	14	Sachsen-Anhalt:	15
Hessen:	59	Schleswig-Holstein:	27
Mecklenburg-Vorpommern:	16	Thüringen:	17

Welche Preise gibt es?

Landespreise:	1. Preis: 5.000 €, 2. Preis: 3.500 €, 3. Preis: 2.000 €
Bundespreise:	1. Preis: 15.000 €, 2. Preis: 10.000 €, 3. Preis: 5.000 €
Sonderpreis:	„Flüchtlinge willkommen heißen", 3.000 €
Netzwerk:	Alle ausgezeichneten Schulen werden für vier Jahre in das Netzwerk von „Starke Schule" aufgenommen und profitieren von Austausch und Vernetzungsmöglichkeiten sowie den Fortbildungen zur Unterrichts- und Schulentwicklung.

Wer legt die Starken Schulen fest?

Eine Jury mit Vertretern der Partner und weiteren Experten aus Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft ermittelt zunächst die Landessieger. Aus dem Kreis der erstplatzierten Landessieger werden die zehn Bundessieger bestimmt.

Die wichtigsten Fakten auf einen Blick

Wie bewertet man die Stärke einer Schule?

Im Fokus der Bewertung stehen die Berufsorientierungskonzepte, die Angebote zur individuellen Förderung aller Schülerinnen und Schüler, die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Eltern und außerschulischen Partnern sowie die Erfolge bei den Abschlüssen und Übergängen. Die Gestaltung von Lernprozessen sowie die Wirkungen und Erfolge jeder Schule werden unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Rahmenbedingungen betrachtet. Es wird bewertet, wie Schulen und Lehrkräfte

- **Grundlagen schaffen**, indem sie eine nachhaltige Weiterentwicklung des Lehrens und Lernens betreiben.
- **Begabungen ausbauen** durch Förderung der fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen der Jugendlichen.
- **Übergänge meistern,** weil sie die Ausbildungsreife und Berufsorientierung der Schülerinnen und Schüler frühzeitig in den Mittelpunkt stellen.
- **Netzwerke nutzen**, indem sie mit außerschulischen Partnern kooperieren.

Weitere Informationen unter **www.starkeschule.de**